

Europäisches Zivilverfahrensrecht FS 2014 (25.6.2014)

	mögliche Punkte
Frage 1: Zuständigkeit bei Klage gegen V / Klage gegen P / Klage gegen V & P	
<p>Klage gegen V: Sachlicher und räumlich-persönlicher Anwendungsbereich des LugÜ Grundsatz: Zuständigkeit am Sitz der Beklagten gem. Art. 2 Abs. 1 LugÜ Kein Fall von Art. 22, Art. 24, Art. 23 LugÜ Voraussetzungen Art. 15 LugÜ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbraucher (Vertrag zu einem nicht beruflichen/ gewerblichen Zweck) - Unternehmer auf der Gegenseite - Vertragstyp gem. Art. 15 Abs. 1 lit. a-c LugÜ, hier relevant lit. c: Ausrichten auf den WS-Staat des Verbrauchers? - Voraussetzungen bei Internetmarketing gem. EuGH, verb. Rs. C-585/08 und C-144/09 i.c. erfüllt <p>Int. & örtl. Zuständigkeit der Gerichte in Zürich gem. Art. 16 Abs. 1 LugÜ Wenn Ausrichten gem. Art. 15 Abs. 1 lit. c LugÜ verneint: Art. 5 Nr. 1 lit. b LugÜ</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeit der Gerichte am Erfüllungs- bzw. Lieferort - Bestimmung des Lieferorts bei Postzustellung 	3
<p>Klage gegen P: Sachlicher und räumlich-persönlicher Anwendungsbereich des LugÜ Grundsatz: Zuständigkeit am Sitz der Beklagten gem. Art. 2 Abs. 1 LugÜ Kein Fall von Art. 22, Art. 24, Art. 23 LugÜ Voraussetzungen Art. 5 Nr. 3 LugÜ</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung zu Art. 5 Nr. 1 LugÜ: Kein Vertrag - Zuständigkeit der Gerichte gem. Art. 5 Nr. 3 LugÜ am Handlungs- und Erfolgsort - Handlungsort am Herstellungsort, i.c. in Brno (CZ) - Erfolgsort i.c. in Zürich <p>Int. & örtl. Zuständigkeit der Gerichte in Brno (CZ) und Zürich</p>	3
<p>Gemeinsame Klage gegen V & P (Einfache Streitgenossenschaft): Voraussetzungen Art. 6 Nr. 1 LugÜ</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klage zwingend am Sitz von V <i>oder</i> am Sitz von P - Konnexität gem. Definition in Art. 6 Nr. 1 LugÜ <p>Int. & örtl. Zuständigkeit der Gerichte in Wien (AT) <i>oder</i> in Paderborn (DE) Ausserdem gemeinsame Klage in Zürich möglich, wenn Subsumtion bei Teilfrage 1 ergeben hat, dass in Zürich sowohl gegen V als auch gegen P unabhängig voneinander eine Zuständigkeit begründet ist; Voraussetzungen nach Art. 71 ZPO</p>	2
Aufbau und Argumentation	4
Total Frage 1	12
Frage 2: Einbezug von P in den Zürcher Prozess	
<p>Gewährleistungsklage gegen P: Voraussetzungen Art. 6 Nr. 2 LugÜ</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeit des Zürcher Gerichts für die Hauptklage - Weitere Voraussetzungen gem. lex fori, i.c. ZPO <p>Streitverkündungsklage Art. 81 ZPO</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nur im ordentlichen Verfahren möglich: Art. 81 Abs. 3 ZPO, i.c. bei Streitwert von CHF 31'000 erfüllt, Art. 234 Abs. 1 i.V.m. Art. 219 ZPO <p>Alternativ: Einfache Streitverkündung Art. 78 ZPO</p>	4
Aufbau und Argumentation	2
Total Frage 2	6

Frage 3: Negative Feststellungsklage am Deliktsgerichtsstand / Rechtshängigkeit	
Negative Feststellungsklage gegen K: Voraussetzungen Art. 5 Nr. 3 LugÜ <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung zu Art. 5 Nr. 1 LugÜ: Kein Vertrag - Zuständigkeit der Gerichte gem. Art. 5 Nr. 3 LugÜ am Handlungs- und Erfolgsort - Handlungsort am Herstellungsort, i.c. in Brno (CZ) - Erfolgsort i.c. in Zürich - Negative Feststellungsklage generell zulässig (EuGH, Rs. C-133/11) I.c. int. & örtl. Zuständigkeit des Gerichts in Brno (CZ) Prüfung weiterer Prozessvoraussetzungen (insb. Feststellungsinteresse) hat nach der lex fori (i.c. tschechisches Recht) zu erfolgen	2
Voraussetzungen Art. 27 Nr. 1 LugÜ <ul style="list-style-type: none"> - Parteiidentität - Anspruchsidentität: Kernpunkttheorie I.c. grundsätzlich keine Parteiidentität: Erstklage von K nur gegen V, nicht gegen P (ggf. Diskussion der Parteiidentität bei Streitverkündung/Streitverkündungsklage)	2
Aufbau und Argumentation	2
Total Frage 3	6
Frage 4: Sachzusammenhang / Prozessvereinigung	
Voraussetzungen Art. 28 LugÜ <ul style="list-style-type: none"> - Parteiidentität nicht zwingend erforderlich (EuGH, Rs. C-406/92) - Sachzusammenhang gem. Definition in Art. 28 Abs. 3 LugÜ Art. 28 Abs. 1 LugÜ: „Kann“-Vorschrift, Aussetzung des späteren Verfahrens Art. 28 Abs. 2 LugÜ: „Kann“-Vorschrift, Rückweisung der späteren Klage auf Antrag mind. einer Partei, Zuständigkeit des zuerst angerufenen Gerichts (Zürich) für Zweitklage (i.c. Art. 2 Abs. 1 LugÜ), Prozessvereinigung gem. Art. 125 lit. c ZPO	4
Aufbau und Argumentation	2
Total Frage 4	6
Total Fragen 1 bis 4	30